



Protokoll

Mitgliederversammlung der LAG Haßberge e.V.

Sitzungstag: 10. Juli 2013

Sitzungsort: Haßfurt, Landratsamt Haßberge, großer Sitzungssaal

Teilnehmer: siehe Unterschriftenliste

Anzahl der Mitglieder: 56
Anwesende: 30
Beschlussfähigkeit: gegeben

Der Vorsitzende der LAG Haßberge e.V., Herr Landrat Handwerker, eröffnet um 11.05 Uhr die Mitgliederversammlung. Er stellt fest, dass die Mitglieder des Vereins mit Einladung vom 26.06.2013 fristgerecht geladen worden sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 1:

Begrüßung und Aktuelle Informationen

Der Vorsitzende begrüßt neben den Mitgliedern der LAG auch den LEADER-Manager Wolfgang Fuchs vom AELF Bad Neustadt a. d. Saale.

Bestellung eines Mitgliedes für den Steuerkreis der LAG Haßberge e.V.

Er teilt mit, dass Herr Heinz Krönert, der als Leiter des Arbeitskreises Energie im Steuerkreis vertreten war, verstorben ist. Laut Satzung kann ein neues Mitglied in den Steuerkreis berufen werden.

Im Hinblick darauf, dass die derzeitige LEADER-Förderperiode zum Ende diesen Jahres ausläuft und sich die LAG Haßberge e.V. für die neue Förderperiode (2014 – 2020) einem erneuten Auswahl- bzw. Anerkennungsverfahren stellen muss und im Rahmen dieses Verfahrens auch über die Neubesetzung des Steuerkreises zu entscheiden ist, wird auf die Bestellung eines neuen Mitgliedes (als Nachfolger von Herrn Krönert) für den Steuerkreis zum jetzigen Zeitpunkt verzichtet.

Förderung des Projektes „Regionalmanagement Landkreis Haßberge“

Der Vorsitzende berichtet zudem, dass die vom Bayerischen Wirtschaftsministerium im Rahmen der zweiten Förderperiode gewährte Förderung für das Projekt „Regionalmanagement Landkreis Haßberge“ zum Ende diesen Jahres ausläuft.

Eine Anschlussförderung durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie ist möglich. Hierfür muss allerdings ein neuer Antrag gestellt werden.

In einer Besprechung mit Vertretern/Vertreterinnen des Wirtschaftsministeriums und des Landwirtschaftsministeriums sowie der Regierung von Unterfranken wurden die konkreten Bedingungen und Voraussetzungen für eine solche Anschlussförderung bereits abgestimmt.

Danach ist für den Landkreis Haßberge eine Anschlussförderung für weitere zwei Jahre (2014 – 2015) möglich. Gefördert werden, wie bisher auch, die Personalkosten für zwei Fachstellen in Vollzeit sowie die anfallenden Sachkosten.

Die für den Förderzeitraum (2014 – 2015) kalkulierten Gesamtkosten betragen 260.000 €. Vom Bayer. Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie wird eine Förderung in Höhe von 100.000 € in Aussicht gestellt, dies bedeutet einen Fördersatz von 37,5 %. Damit ist für den Landkreis Haßberge eine optimale Ausschöpfung der Fördermittel gewährleistet und im Hinblick auf die neue EU-Förderperiode ein möglichst großer Handlungsspielraum gegeben.

Der Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus wird sich heute Nachmittag in seiner Sitzung mit dem Thema Fortführung des Projektes „Regionalmanagement Landkreis Haßberge“ befassen.

Bei einer entsprechenden Beschlussfassung wird dann anschließend vom Regionalmanagement der entsprechende Förderantrag gestellt. Geplant ist, diesen nach der Sommerpause beim Wirtschaftsministerium einzureichen.

Zukunftscoach

Herr Landrat Handwerker informiert anschließend, dass der Landkreis Haßberge zusammen mit der Metropolregion Nürnberg im letzten Jahr einen Rahmenantrag für die Einstellung eines Zukunftscoach gestellt hat.

Seit Dezember 2012 ist Frau Tina Büdel als Zukunftscoach für den Landkreis Haßberge befristet bis Juni 2015 bei der VHS Landkreis Haßberge eingestellt.

Unterstützt wird Frau Büdel von Frau Sandra Langguth, die als Projektassistentin mit einer 0,5-Stelle zuarbeitet. Das Büro der Damen befindet sich in der VHS Landkreis Haßberge in der Hofheimer Straße in Haßfurt.

Träger des Projektes ist die VHS Landkreis Haßberge e.V.

Gefördert wird dieses Projekt mit insgesamt 224.398 €

Diese Summe setzt sich zusammen aus 100.979 € EU-Mitteln des ESF, 56.099 € Landesmitteln und 67.320 € Eigenmitteln.

Aufgabenschwerpunkte von Frau Büdel sind:

- Übergang Schule Beruf
- Sicherung von Fachkräften
- Austausch/Zusammenarbeit Schule und Wirtschaft

Herr Landrat Handwerker übergibt das Wort an Frau Büdel und bittet diese sich kurz vorzustellen.

Frau Büdel berichtet, dass sie ihr Studium der Geografie an der Universität Marburg mit dem Diplom abgeschlossen hat. Sie kommt ursprünglich aus Nordhessen und wohnt momentan in Sömmersdorf bei Schweinfurt.

Sie erklärt, dass gerade die Vernetzung der Unternehmen mit den Schulen von großer Bedeutung ist. Ziel ist es den Austausch beider Akteure zu stärken, um den Schulabgängern zu verdeutlichen, welche beruflichen Möglichkeiten der Landkreis Haßberge bieten kann.

Mit geplanten Maßnahmen und Projekten soll der Abwanderung der jungen Menschen entgegen gewirkt werden. Hier ist beispielsweise ein Newsletter geplant, der die Absolventen, die beruflich oder aufgrund ihres Studiums aus der Region wegziehen, über die Entwicklungen und Neuerungen im Landkreis informieren soll.

Herr Landrat Handwerker lobt die gute Vernetzung der Zukunftscoaches in der Metropolregion Nürnberg, durch die der Informationsaustausch vereinfacht wird.

Herr Bgm. Wilhelm Schneider bezweifelt, dass die ländlichen Regionen mit den gleichen Problemen zu kämpfen haben wie die Zentren. Daher sollten unterschiedliche Strategien entwickelt werden.

Herr Landrat Handwerker deutet an, dass zur Metropolregion Nürnberg, neben Zentren wie Nürnberg oder Fürth, auch viele ländliche Gebiete gehören, welche mit den gleichen Problemen zu kämpfen haben.

Frau Büdel fügt abschließend hinzu, dass die Zukunftskoaches in der Metropolregion durchaus unterschiedliche Projektziele verfolgen. Das Hauptziel, die eigene Region auf die Veränderungen die der demografische Wandel mit sich bringt vorzubereiten, wird dennoch von allen Zukunftskoaches verfolgt.

Projekt Deutscher Burgenwinkel

Der Vorsitzende berichtet, dass die Förderung über LEADER für das Projektmanagement zum Ende des letzten Jahres ausgelaufen ist. Hier konnte über einen neuen LEADER-Förderantrag für das Projekt „Implementierung des Deutschen Burgenwinkels in die Regionalentwicklung des Landkreises Haßberge“ erreicht werden, dass der Vertrag mit der Projektmanagerin Frau Inga Masemann nun bis Dezember 2014 verlängert wurde.

Unter TOP 4 wird dann im Einzelnen noch einmal auf dieses Projekt eingegangen.

ILE Süd

Herr Landrat Handwerker berichtet anschließend, dass die Förderung für die ILE- Umsetzungsbegleitung auch im Herbst dieses Jahres ausläuft. Einer Verlängerung der Förderung um zwei weitere Jahre, also bis zum Herbst 2015, hat das ALE bereits zugestimmt, so dass der Vertrag mit Frau Ulla Schmidt um zwei weitere Jahre verlängert werden konnte.

Gemeindeallianz Hofheimer Land

Zum 01.07.2013 hat auch die Gemeindeallianz Hofheimer Land eine Umsetzungsbegleitung den Allianzmanager Herrn Tobias Alt eingestellt. Sein Arbeitsvertrag ist befristet auf drei Jahre also bis Ende Juni 2016.

Personalwechsel in der Geschäftsstelle

Zum 01.08.2013 wird Frau Anke Zenn, die dem LAG-Management zugearbeitet hat, innerhalb des Hauses auf eine andere Arbeitsstelle wechseln. Die Stelle von Frau Zenn wird wieder besetzt. Die neue Mitarbeiterin, Frau Natascha Och, wird zum 15.07.2013 ihren Dienst aufnehmen.

Frau Zenn ist noch vor Abschluss ihrer Ausbildung zur Fachfrau für Bürokommunikation der Arbeitsgruppe Regionalmanagement/LEADER zugewiesen worden und arbeitet seit Frühjahr 2010 dort mit.

Herr Landrat Handwerker bedankt sich mit einem Blumenstrauß bei Frau Zenn für die Unterstützung und engagierte Mitarbeit im Team des Regionalmanagements, insbesondere bei der Vorbereitung und Abwicklung der Sitzungen, der Pflege der Internetseite für den Bereich Regionalmanagement und LEADER sowie der Pflege des Veranstaltungskalenders.

TOP 2:

Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung 2012 – Beschlussfassung

Der Vorsitzende teilt mit, dass gemäß § 7 Abs. 5 der Satzung des Vereins LAG Haßberge e.V. über jede Mitgliederversammlung eine Niederschrift anzufertigen ist und diese dann in der nächsten Mitgliederversammlung genehmigt werden muss.

Die Niederschrift über die Mitgliederversammlung 2012 ist den Mitgliedern des Vereins mit der Einladung zugegangen.

Beschluss:

Die Niederschrift über die Mitgliederversammlung vom 06.07.2012 wird genehmigt

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3:

Aktuelle Informationen zu LEADER

Der LEADER-Manager, Herr Wolfgang Fuchs informiert die Mitglieder, dass das Ende der LEADER-Förderperiode (2006 – 2013) bevorsteht und derzeit noch drei Förderanträge beim AELF Bad Neustadt vorliegen. Die Anträge für die Projekte „Landjuden Kleinsteinach“ und „Laufparadies Haßberge“ konnten bereits bewilligt werden. Für das Projekt „Kultur- und Sportzentrum Sand a. Main“ steht die Bewilligung noch aus, sollte aber in Kürze ebenfalls erfolgen.

Die LAG Haßberge e.V. hat den Orientierungsrahmen für die LEADER-Fördermittel von 1 Mio. € bereits ausgeschöpft. Ab Mitte Juni 2013 werden weitere Fördermittel nur noch über das Windhund-Verfahren ausgeschüttet.

Für die Projekte „Biodiversität Ebern“ und „Bibelwelten – Ausstellungsteil Jesus“ könnten in dieser Förderperiode noch Mittel abgegriffen werden, vorausgesetzt die Projekte sind zeitnah antragsreif.

Um dies zu erreichen, müssen die Konzepte überarbeitet werden und insbes. den Bezug und die Wirkung der Projekte auf die Region aufzeigen.

Feststeht, dass es ein neues LEADER-Programm geben wird, wofür sich die LAG´s wieder bewerben müssen. Das Auswahlverfahren aus der letzten Bewerbungsphase wird durch ein Anerkennungsverfahren ersetzt, dessen Kriterien noch festzulegen sind.

Zudem wird es einen neuen REK-Prozess geben, in dem das Regionale Entwicklungskonzept (REK) für die LAG´s neu aufgestellt werden müssen. Der Aufstellungsprozess für die Erstellung des REK (für die neue Förderperiode) sollte bis Ende 2015 abgeschlossen sein.

Neu ist auch, dass die Mehrwertsteuer künftig wieder förderfähig sein wird. Bisher waren nur die Nettokosten förderfähig.

Herr Fuchs lobt die gute Zusammenarbeit von Herrn Landrat Handwerker mit dem Regionalmanagement und betont wie wichtig dessen Arbeit ist, da hierzu nicht nur bürokratische Aufgaben gehören, sondern auch die Ideenentwicklung mit den Projektträgern sowie die Vernetzung der Akteure. Künftig sollte auch die LAG stärker in die Projektarbeit bzw. Projektgruppenarbeit eingebunden werden.

Das Ministerium möchte außerdem die Arbeit von LEADER und ILE besser verbinden. Dennoch decken die Programme unterschiedliche Aufgaben ab. Anders als LEADER, dessen Wirkung gebietsübergreifend ist, zielt das ILE-Programm eher auf interkommunale Wirkung ab.

Betrachtet man die letzte und die aktuelle Förderperiode, kann man für die LAG Haßberge eine positive Entwicklung erkennen. Dies liegt vor allem daran, dass die Arbeit, anders als in der letzten Periode, nun hauptamtlich von einem Regionalmanagement übernommen worden ist.

Herr Fuchs bedankt sich abschließend bei den Mitgliedern für den Einsatz und die Mitarbeit in den Gremien.

TOP 4:

Tätigkeitsbericht des Regionalmanagements und Information über die weitere Projektplanung

Die Regionalmanagerinnen Frau Jennifer Knipping und Frau Veronika Ullsperger erläutern zunächst die im Regionalen Entwicklungskonzept (REK) genannten Handlungsfelder und gehen dann auf den aktuellen Stand folgender Projekte ein:

- Vernetzung der Direktvermarkter (Direktvermarkterportal)
- Netzwerk Forts und Holz Unterfranken
- Kulina
- Netzwerk Steigerwald
- Biodiversität Erlebniswelt Ebern
- Veranstaltungskalender (Natur, Kultur und mehr)
- Deutscher Burgenwinkel
- Lebensader Main – Dorf am Fluss
- uvm.

Frau Ullsperger berichtet, dass bei dem Projekt Regiomontanum momentan noch geklärt werden muss, in welcher Höhe Förderungen für den baulichen Teil zu erwarten sind, da die Stadt Königsberg momentan finanziell nicht in der Lage ist ihren Kostenanteil für die Baumaßnahmen am Gebäude zu tragen.

Herr Landrat Handwerker erklärt, dass durch den nötigen Umbau des Ausstellungsgebäudes hohe Kosten entstehen werden. In welcher Höhe Städtebauförderung möglich ist, steht noch nicht fest und wird derzeit geklärt.

Frau Ullsperger betont abschließend, welch hohen Wert dieses Projekt für den Landkreis hat und hofft auf eine schnelle Lösung, damit der Umbau zeitnah beginnen kann.

Im Einzelnen wird hierzu auf die Anlage 1 zu diesem Protokoll verwiesen.

TOP 5:

Zwischenbericht über die bisher eingeworbenen Fördergelder

Frau Wasser berichtet, dass der größte Teil, der in der laufenden Förderperiode (2007 – 2013) eingeworbenen Fördergelder, Mittel aus dem EU-Förderprogramm LEADER sind.

Insgesamt konnten für die LAG Haßberge e.V. für 15 Projekte LEADER- Fördermittel von mehr als 1,2 Mio. € gebunden werden. Die Investitionssumme für diese 15 Projekte liegt bei knapp 3 Mio. €. Damit hat die LAG Haßberge e.V. ihren Orientierungsrahmen für die laufende Förderperiode von rd. 1 Mio. € überschritten.

In dieser Summe sind die Fördermittel für die LEADER- Kooperationsprojekte allerdings nicht enthalten. Für Kooperationsprojekte gibt es ein gesondertes Budget, das nicht auf das Budget der einzelnen LAG angerechnet wird.

Bei insgesamt sieben Projekten handelt es sich um Projekte von kreisweiter Bedeutung. Hierzu gehören folgende Projekte:

- Zeiler Hexenturm - Dokumentationszentrum
- Burgeninformationszentrum Altenstein
- Aufbau Burgen- und Schlössernetzwerk
- Implementierung des Dt. Burgenwinkels in die Regionalentwicklung des Lkr. Haßberge
- Lehrpfad Synagoge Memmelsdorf
- Regiomontanum Königsberg
- Laufpardies Haßberge

Bei diesen Projekten beteiligt sich der Landkreis Haßberge an den Kosten der Umsetzung. Die Abwicklung (Mittelplanung, Abrechnung und Auszahlung) des Zuschusses des Landkreises erfolgt in der Stabstelle Kreisentwicklung - Arbeitsgruppe Regionalmanagement.

Neben den Projekten auf der Ebene des Landkreises Haßberge hat sich die LAG Haßberge e.V. in der laufenden Förderperiode auch noch an insgesamt sieben LEADER-Kooperationsprojekten beteiligt. Die Kooperationspartner sind in der Regel die angrenzenden LAG (Schweinfurt, Bamberg, Rhön-Grabfeld, Bad Kissingen, Kitzingen) aber auch, im Rahmen des Kooperationsprojektes Netzwerk Steigerwald, die betroffenen LAG aus Mittelfranken.

Die für die LEADER-Kooperationsprojekte eingeworbenen LEADER-Mittel betragen rd. 718.000 €, bei einer Investitionssumme von insgesamt rd. 1,3 Mio. €.

Auch hier beteiligt sich der Landkreis Haßberge bei Projekten von überregionaler Bedeutung anteilig an den Kosten der Umsetzung.

Neben den Fördermitteln aus dem europäischen Förderprogramm LEADER hat das Regionalmanagement Landkreis Haßberge für die Umsetzung der verschiedensten Projekte aber auch noch weitere Fördermittel aus anderen Förderprogrammen für die Region einwerben können.

Dies sind z.B. Mittel aus Förderprogrammen

- des Bayer. Wirtschaftsministeriums
- des Bayer. Sozialministeriums;
- des Amtes für Ländliche Entwicklung,
- der Weinbau-Richtlinie
- der Kulturstiftung des Bezirks Unterfranken
- und auch private Sponsoren

Die Gesamtsumme der bisher eingeworbenen Fördermittel beträgt rd. 2,2 Mio. €.

In dieser Summe ist die LEADER-Förderung für die Kooperationsprojekte nicht eingerechnet, da diese nur anteilig für die Region Haßberge berücksichtigt werden kann.

TOP 6:

Bericht des Kassiers

Herr Utschneider stellt fest, dass die LAG Haßberge e.V. derzeit 56 zahlende Mitglieder hat und sich daraus eine Beitragssumme von rd. 4.000 € jährlich ergibt. Der aktuelle Kassenstand beträgt demnach momentan rd. 22.000 €. Der Großteil des Vereinsvermögens ist langfristig angelegt.

TOP 7:

Bericht der Kassenprüfer

Herr Bgm. Wilhelm Schneider erklärt, dass die Kassenbücher geprüft wurden und keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden konnten.

Er empfiehlt den Mitgliedern dem Gesamtvorstand die Entlastung zu erteilen.

TOP 8:

Entlastung des Gesamtvorstandes –Beschlussfassung–

Der Vorsitzende schlägt vor, unter Bezugnahme auf den Bericht der Kassenprüfer, dem Gesamtvorstand die Entlastung zu erteilen.

Beschluss:

Dem Gesamtvorstand wird die Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9:

Neuwahl des Gesamtvorstandes

Der Vorsitzende stellt fest, dass gemäß § 8 Abs. 1 der Satzung des Vereins LAG Haßberge e.V. der Gesamtvorstand aus insgesamt fünf Personen (Vorsitzende/r, Stellvertreter/in, weitere/r Stellvertreter/in, Kassier/in und Schriftführer/in) besteht.

Der Gesamtvorstand wird lt. Satzung auf die Dauer von drei Jahren gewählt. Eine Wiederwahl ist zulässig. Die letzte Neuwahl des Gesamtvorstandes fand im Rahmen der Mitgliederversammlung 2010 statt. Nach Ablauf von drei Jahren steht nun erneut eine Neuwahl des Gesamtvorstandes an.

Nach § 8 Abs. 2 der Vereinssatzung können nur Mitglieder des Vereins in den Gesamtvorstand gewählt werden. Die Wahl muss einzeln erfolgen.

Der Vorsitzende schlägt vor, dass der LEADER-Manager, Herr Wolfgang Fuchs, die Wahlleitung übernimmt. Mit diesem Vorschlag besteht Einverständnis.

Herr Fuchs erklärt sich bereit die Wahlleitung zu übernehmen.

9.1 Neuwahl der/des Vorsitzenden der LAG Haßberge e.V.

Vorschlag: Herr Landrat Rudolf Handwerker
Weitere Vorschläge: keine

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Bgm. Dietz ist zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend.

Herr Landrat Handwerker nimmt die Wahl an.

9.2 Neuwahl der/des stellv. Vorsitzenden der LAG Haßberge e.V.

Vorschlag: Herr Bgm. Oskar Ebert, Gem. Rauhenebrach (in Abwesenheit)
Weitere Vorschläge: keine

Herr Fuchs teilt mit, dass eine schriftliche Erklärung von Bgm. Oskar Ebert vorliegt, in der er erklärt, dass er für dieses Amt zur Verfügung steht und im Falle einer Wahl das Amt auch annimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Bgm. Dietz ist zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend.

9.3 Neuwahl einer/eines weiteren stellv. Vorsitzenden der LAG Haßberge e.V.

Vorschlag: Herr Bgm. Bernhard Ruß, Gem. Sand am Main
Weitere Vorschläge: keine

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Bgm. Bernhard Ruß nimmt die Wahl an.

9.4 Neuwahl der/des Kassierin/Kassiers der LAG Haßberge e. V.

Vorschlag: Herr Peter Schleich
Weitere Vorschläge: keine

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Bgm. Wilhelm Schneider ist zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend.

Herr Schleich nimmt die Wahl an.

9.5 Neuwahl der/des Schriftführerin/Schriftführers der LAG Haßberge e.V.

Vorschlag: Herr Horst Hofmann
Weitere Vorschläge: keine

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Bgm. Wilhelm Schneider ist zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend.

Herr Hofmann nimmt die Wahl an.

Herr Fuchs stellt fest, dass die Vorstandschaft der LAG Haßberge e.V. für weitere drei gewählt worden ist.

TOP 10:

Verabschiedung Herr Utschneider

Herr Landrat Handwerker berichtet, dass Herr Michael Utschneider seit der Gründung des Vereins im Jahr 2007 im Gesamtvorstand der LAG Haßberge e.V. vertreten war und seit dieser Zeit das Amt des Kassiers ausgeführt hat.

Durch berufliche Veränderung und Wegzug aus dem Landkreis Haßberge steht er für das Amt des Kassiers nicht mehr zur Verfügung.

Der Vorsitzende bedankt sich mit einem Präsent bei Herrn Utschneider für sein Engagement im Bereich der Regionalentwicklung und für die Durchführung der Kassengeschäfte.

TOP 11:

Wünsche und Anträge

Auf Nachfrage von Herr Bgm. Wilhelm Schneider, für welche Zwecke das Vereinsvermögen eingesetzt werden soll, erklärt Frau Wasser, dass geplant ist, die Mittel für die Erstellung des neuen Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) zu nutzen. Hierüber wurde bei der Mitgliederversammlung am 06.07.2011 (TOP 9) informiert. Die Mitglieder haben ihr Einverständnis erklärt.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Teilnehmern und schließt die Mitgliederversammlung um 12:30 Uhr.

Im Anschluss werden im Innenhof des Landratsamtes noch ein Gruppenfoto der Vereinmitglieder sowie ein Foto des neu gewählten Vorstandes gemacht. Auf Nachfrage von Herrn Fuchs, ob mit der Veröffentlichung der Fotos Einverständnis besteht, erheben sich keine Einwände.

Haßfurt, 24.07.2013
LAG Haßberge e.V.



Zenn
Protokollführung